

## Ratschky, Joseph Franz: Auf, Brüder, kränzt mit Epheu die Perücken (1783)

1 Auf, Brüder, kränzt mit Epheu die Perücken  
2 Und das Toppee,  
3 Und jauchzt, Bachanten gleich, mit trunkenem Entzücken:  
4 O Evan Evoe!

5 Tischt Gläser auf wie Mörser und Karthaunen  
6 Für jedermann,  
7 Und kündigt allen Hühnern, Enten und Kapaunen  
8 Das Todesurtheil an!

9 Und ihr, Amphions kunsterfahrne Schüler,  
10 Die ihr von Haus  
11 Zu Hause klimpernd zieht, zerlumpte Lautenspieler,  
12 Verherrlicht unsern Schmaus!

13 Denn heute weihen wir dem Gott der Reben  
14 Diess Heilithum:  
15 Schon funkeln hundert goldne Lampen. Seht, sie schweben  
16 Von Hand zu Hand herum.

17 Komm, Vater Bachus! eine Nektartonne  
18 Sey dein Altar:  
19 Entzückt bringt unser Schwarm im Taumel seiner Wonne  
20 Dir täglich Opfer dar.

21 Zum Hohenpriester sey der Wirth erkoren;  
22 Sein Domherrnbauch  
23 Ist stadtberüchtigt: Kupfernas' und lange Ohren  
24 Gab die Natur ihm auch.

25 Ja selbst als Wunderhäter ist er, Brüder!  
26 Uns schon bewährt;  
27 Hat er nicht oft genug uns Birnenmost und Cider

- 28 In reinen Wein verkehrt?
- 29 Wenn du nicht noch vom letzten Göttermahle  
30 Halbtaumelnd bist,  
31 So sieh, Gott Liber! wie aus schäumendem Pokale  
32 Der Opferwein hier fliest.
- 33 Gieb, wie dem König Midas, unsern Renten  
34 Ein gut Gedeihn,  
35 So wollen wir mit Lust von unserm Gut den Zehnten  
36 Stäts diesem Tempel weihn.
- 37 Wir wollen ihn zum Wallfahrtsorte wählen:  
38 Nie sey er leer,  
39 Und jeder Murrkopf, den Verdruss und Kummer quälen,  
40 Verlobe sich hieher!

(Textopus: Auf, Brüder, kränzt mit Epheu die Perücken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)